Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 36

Artikel: Ein Meister der Balance

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757100

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Meister der Balance

Hoelsen hat die Fahrt hinter dem Rennboot begonnen. Es fährt jetzt mit 65 Kilometer. In dieser Geschwindigkeitgelingen ihm ganz scharfe Kurven am besten



... Die nächste Phase der tollen Fahrt. In 80-Kilometer-Geschwindigkeit löst Hoesen den Wasserski vom Fußohne aus dem Gleichgewicht zu geraten und ohne zu stürzen

ster Gunar Hoelsen hat sich eine verwegene und halsbrecherische Sportart zurechtgelegt, die er gegenwärtig an der französischen Riviera ausübt. Durch fortwährendes Training gelang ihm schließlich die außerordentliche Leistung, auf einem Bein Wasserski zu fahren. Aber nicht allein das. Er startet auf beiden Brettern, entledigt sich erst während der rasenden Fahrt, von einem Motorboot im 80-Kilometer-Tempo gezogen, des einen Wasserskis und hält trotz des wildaufschäumenden Wassers in den Kurven Gleichgewicht.

Der schwedische Schwimmer und Wassersportmei-

... Auf einem Ski setzter das Rennenfort. Das Boot steigert die Geschwindigkeit bie sun 95 Kilometer. Er nimmt Kurve um Kurve, keine Gischt und keine Welle vernag ihn aus dem Gleichgewicht zu bringen.

AUFNAHMEN R. W. BANNER